

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 23 | Sonnabend, 6. Juni 2026

Sommerfest mit Chorkonzert

HEILIGENGRABE/LIEBENTHAL. Am morgigen Sonntag, dem 7. Juni, sind alle zum Sommerfest in der Ortskirche Liebenthal eingeladen.

Es beginnt um 14.30 Uhr mit einer Andacht. Anschließend sind die Besucher zu Kaffee und Kuchen geladen. Auch eine Hüpfburg für Kinder steht bereit.

Ein besonderer Höhepunkt ist der Auftritt des ersten Swing-Go-Pop Chor Brandenburgs „Parents & Friends“ ab 16.30 Uhr in der Kirche. Der Chor, der eigens für das Fest aus Seelow anreist, ist seit 2004 in ganz Deutschland unterwegs. Er interpretiert ein breites Spektrum von Musikrichtungen wie Gospel, Swing und Pop, dazu kommen eigene Kompositionen. Es gab gemeinsame Konzerte mit prominenten Sängern und dem Sinfonieorchester Köln. **WS**

Streckenthin lädt zum Jubiläum: 670 Jahre

PRITZWALK/STRECKENTHIN. Streckenthin lädt für Samstag, den 20. Juni, zum Feiern ein.

Der Gemeindeteil von Beveringen feiert sein 670-jähriges Bestehen. Im Programm sind frischer Kuchen, Pizza und Brot aus dem Buschbackofen an der Kaffeetafel.

Fisch kommt von der Fischräucherei des Angelvereins Beveringen. Die Feuerwehr Beveringen hat sich auf eine Vorführung vorbereitet. Auch die Reitgemeinschaft Pritzwalk e.V. präsentiert sich an diesem Tag.

Wer sich für das Angeln interessiert, sollte sich den Stand des Angelvereins Leistener Lanke Pritzwalk nicht entgehen lassen. Dort gibt es Spiele und ein Quiz. Kinder können sich auf der Sommerspielwiese tummeln. Außerdem steht eine Hüpfburg zum Toben bereit und es gibt die Möglichkeit zum Schminken.

„Andy, der Zauberer“ kommt mit seiner Schaumkannonen vorbei und abends gehen die Kinder zum Laternenumzug. Für Musik sorgt DJ Uli. **WS**

Musik und Texte zum Frieden

RHEINSBERG. Unter dem Motto: „12 vor 5: Frieden ist machbar, Herr Nachbar!“ wird an jedem zweiten und vierten Mittwoch im Monat in der Musikbrennerei Rheinsberg (Königstr. 14) für den Frieden gesprochen, gesungen und musiziert – zur Anregung und zum Austausch.

Die nächsten Termine finden am 10. und am 24. Juni statt. Jeweils von 16.48 Uhr werden 40 Minuten lang Musik und Texte zu hören sein. Es gibt einen Eintritt. **WS**

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/620 49 154

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de

Abenteuer im Dreetzer Wald

Das Arboretum Lüttgen Dreetz lädt für den 7. Juni zu einem Familientag mit Theater ein

DREETZ. Es ist wieder soweit: Im Arboretum Lüttgen Dreetz wird gefeiert. Am Sonntag, dem 7. Juni, findet das diesjährige Arboretum-Fest statt. Der Förderverein Dreetz e.V. lädt alle Interessierten herzlich ein, am Sonntag ab 13.30 Uhr zum diesjährigen Familientag zu kommen. Es gibt Spiel, Spaß und Überraschungen für die ganze Familie. Eine Hüpfburg steht bereit und wer es möchte, kann sich im Bogenschießen versuchen.

Auch ans leibliche Wohl der Besucher ist gedacht. Neben Kuchen und Waffeln gibt es auch leckere Pizza aus dem Lehmbackofen. Die Kita „Palaststrolche“ aus Dreetz hat es übernommen, für Kuchen und Kaffee zu sorgen.

Außerdem gibt es einen kleinen Markt, auf dem Händler aus der Region ihre Produkte anbieten.

Das Highlight des Nachmittags ist sicher wieder das Theaterstück des Dreetzer Waldtheaters. Die Aufführung beginnt um 15 Uhr. Kinder haben freien Eintritt, Erwachsene zahlen 4 Euro. In den vergangenen Wochen hat die Dreetzer Theatertruppe fleißig geprobt und wieder ein tolles neues Stück auf die Beine gestellt: Otfried Preusslers „Neues vom Räuber Hotzenplotz“.

Am 7. Juni kann man im Arboretum das Theaterstück „Neues vom Räuber Hotzenplotz“ erleben.
Foto: Dorothea Schellschmidt

Sommer und Musik

Sankt-Laurentius-Kirche Rheinsberg: Sommerkonzert mit der LiHi-Bigband aus Bad Kreuznach im Pfarrgarten

RHEINSBERG. Am Dienstag, dem 9. Juni, ist ab 19 Uhr die LiHi-Bigband aus Bad Kreuznach zu Gast im Pfarrgarten der Evangelischen Kirchengemeinde Rheinsberg. Bei schlechter Witterung findet das Konzert in der Kirche statt.

Die LiHi-Bigband aus Bad Kreuznach in Rheinland-Pfalz ist im Juni wieder einmal zu Gast in ihrer Partnerstadt Neuruppin.

Gemeinsam mit Bigbrass, ihrer Partnerbigband, gibt die Band mehrere Konzerte. Die Partnerschaft mit der Neuruppiner Band Bigbrass besteht



Der Hotzenplotz ist wieder unterwegs. Mit List und Tücke hat er sich aus seinem Gefängnis befreit und treibt im Dreetzer Wald sein Unwesen. Können Fritzie und Paulchen ihn wieder dingfest machen? Großmutter vergessene Brille, Wachtmeister Dimpfelmose gestohlene Uniform und der verwunschene Dackel Wasti spielen dabei wichtige Rollen. Bevor das Stück mit Sicherheit ein gutes Ende nimmt, sind viele Abenteuer und Verwechslungen zu überstehen.

Die Akteure freuen sich auf viele Besucher und auf einen gemeinsamen abwechslungsreichen Nachmittag. Das Arboretum befindet sich in der Bartschendorfer Straße 13 in Dreetz. **WS**



Die LiHi-Bigband aus Bad Kreuznach ist am 9. Juni zu Gast in Rheinsberg.
Foto: Tanja Weschler

zwei Jahren mit großem Erfolg am Konzert-Festival „YoungStars“ in der Berliner Philharmonie teilgenommen. **WS**

Auf Einladung der Berliner Philharmoniker hat die LiHi-Bigband in den vergangenen

Der Eintritt zum Konzert am 9. Juni im Rheinsberger Pfarrgarten ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.

Kräuter & Ätherische Öle – „Kräuterfée vom Dossengrund“
Vortrag im Rahmen der Brandenburgischen Hospizwoche

Wann: 18. Juni 2026 | 16–18 Uhr
Wo: Stadtbibliothek Kyritz
Johann-Sebastian-Bach-Str. 2, Kyritz

Anmeldung unter +49 33971 / 869974
Eintritt frei (Spenden Willkommen)
Veranstalter: Ambulanter Hospizdienst

Frische Eier aus Freilandhaltung
10 Stück 3,50€ - 1 kg 6,50€
ab Hof. Lieferung auf Anfrage.
Blumenthaler Freilandeier
Volker Obst Tel. 015140363499

SCHREIBLUST?
...SUPER, WIR LESEN GERN!
Schicken Sie Ihre Lesebriefe, Fragen oder Meinungen einfach an:
redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de

Junggeflügel- und Futtermittelverkauf
Legereife Junghennen (br., schw., w6) 13 €. Blauserper, Sussex, Königsberger, Marans, Grünleger, Hähne, Broiler, Mularden, Pekingtonen, Flugenten und Gänse. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.

Verkauf Dienstag 9.6.

7.30 Kantow Kirche	12.00 Wutke Gemeind.	12.05 Babe Bush.
7.40 Lögow Gemeind.	12.10 Vehlwo Kirche	12.15 Roodahn Bush.
7.50 Triefplatz Bush.	12.25 Demerthin Kirche	12.25 Koppentück Bush.
8.00 Dessow Feuerw.	12.35 Gumtow Feuerw.	12.35 Goldbeck Bush.
8.10 Ganzer Feuerw.	12.45 Granzow Bush.	12.45 Neudorf Bush.
8.20 Metzelthin Bush.	12.55 Schönhaag. Kirche	13.05 Zernitz Bf. Container
8.25 Gartow Gemeind.	13.05 Görke Bush.	13.15 Holzhausen Bush.Dorf
8.35 Wusterhaus. alt.Netto	13.15 Vehlun Feuerw.	13.25 Rehfeld Feuerw.
8.50 Bückwitz Kirche	13.30 Kunow Waage	13.35 Zernitz Bf. Container
9.00 Kamppehl Feuerw.	13.40 Döllen Feuerw.	13.45 Zernitz Bf. Container
9.15 Pflanz Bush.	13.45 Zarenthin Mitte	13.55 Bärenth Abb Bush.
9.25 Leddin Bush.	13.50 Bärenspr. Bush.	14.05 Bärenth Kirche
9.45 Kyritz Bahnhof	13.55 Dannenw. Kirche	14.15 Görke Bush.
10.00 Holzhaus. Konsum	14.05 Kolrep Kirche	14.25 Schönhaag Bush.
10.10 Schönerm. Kirche	14.15 Brüsenhaag. Kirche	14.35 Spielhaag Bush.
10.20 Stüdenitz Kirche	14.30 Bork Kirche	14.45 Curnow Kirche
10.30 Breddin Kirche	14.35 Lellichow Bush.	14.55 Heinhof Bush.
10.40 Kötzlin Waage	14.40 Ganz Bush.	15.05 Bärenspr. Bush.
10.50 Barenthin Feuerw.	14.45 Teetz Telefonz.	15.15 Darnerswalde Konsum
11.00 Berlitz Kirche	14.55 Wulkow Bush.	
11.10 Rehfeld Bush.	15.00 Sechzehnei. Bush.	
11.25 Mechow Waage	15.10 Tornow Mitte	
11.35 Gantkow Kirche	15.15 Schönberg Bush.	
11.45 Rüdow Bush.	15.20 Traminitz Kirche	
11.50 Drewen Bush.	15.25 Brunn Kirche	

Nächste Tour Di. 23.6.

Verk. Mittw. 10.6.

7.20 Läsikow Kirche	7.25 Nackel Feuerw.
7.35 Segeletz Bush.	7.50 Dreetz Feuerw.
8.05 Köritz Kirche	8.15 Hohenofen Feuerw.
8.25 Sieversdorf Busschleife	8.40 Neudorf Konsum
8.50 Zernitz Kirche	8.55 Zernitz B. Bush.
9.05 Lohm Bush.	9.15 Joachimsh. Bush.

Verkauf ab Hof:
Montag - Freitag
7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr
Sonnabend 9.00 - 12.00 Uhr

Geflügelhof Gaetke
OT Keller 47, 16835 Lindow
Tel. 033083-80447

Steuern? Wir machen das.
Bärbel Oschmann • Beratungsstellenleiterin
Maxim-Gorki-Straße 57 • 16868 Kyritz
Baerbel.Oschmann@vlh.de

☎ 033971 866410

vlh Vereinigte Lohnsteuerhilfe

www.vlh.de Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Tag der offenen Tür
Tagesklinik für Schmerztherapie
: Samstag | 13. Juni 2026 | 10–14 Uhr

Die Tagesklinik für Schmerztherapie am KMG Klinikum Nordbrandenburg Standort Kyritz lädt am Samstag, dem 13. Juni 2026, herzlich zum Tag der offenen Tür ein.

Einblicke in moderne Schmerztherapie
Lernen Sie unsere Tagesklinik für multimodale Schmerztherapie kennen und informieren Sie sich über moderne Behandlungsmöglichkeiten bei chronischen Schmerzen und Rückenschmerzen.

- Gruppenführungen durch die Tagesklinik
- Fachvortrag „Rückenschmerz – Ursachen, Behandlung, Prävention“
- Informationen zu Therapie-/Präventionsangeboten
- Anwendungen zum Ausprobieren: Fußreflexzonenmassageroller, Igelbälle, Paraffinhandbäder, Rapshandbäder)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KMG:Klinikum Nordbrandenburg
Standort Kyritz
Perleberger Straße 31a | 16866 Kyritz

Musikalische Reise nach Schottland

Konzert mit dem Kammerchor Chorisma in der Siechenhauskapelle Neuruppin



NEURUPPIN. Ein musikalisches Highlight erwartet die Region am Sonntag kommender Woche, dem 14. Juni 2026. Der Kammerchor Chorisma wird um 17 Uhr in der stimmungsvollen Siechenhauskapelle Neuruppin ein Sommerkonzert geben, das die Zuhörer auf eine musikalische Reise mitnimmt. Im Mittelpunkt stehen dabei schottische Chorsätze, denn vom 21. bis 28. Juli begibt sich der Chor dann auf eine Reise nach Schottland. „Ich freue mich auf das neue Programm. Die schottischen Stücke haben so eine kraftvolle Stimmung und es macht großen Spaß, sie zu singen“, erzählt Tobias Semmler, ein langjähriges Chormitglied, begeistert. Doch das Programm hat noch mehr zu bieten: es umfasst neben den schottischen Arrangements auch englische Madrigale, deutsche Volkslieder, geistliche Chormusik und moderne Kompositionen. „Wir haben für jeden Geschmack etwas dabei. Es ist ein buntes Mosaik aus Tradition

Der Kammerchor Chorisma tritt am 14. Juni in Neuruppin auf.
Foto: Andreas Finsterbusch-Franke

und Moderne“, so Tobias Semmler. Gemeinsam mit dem Duden-Theatre wird der Chor dann im Juli eine Performance im schottischen Tarlair Swimming Pool, einem im Art-déco-Stil erbauten Freiluft-Meerwasserschwimmbad realisieren. Ein Wunsch des Chores ist es, die modern inszenierte Musik-Tanz-Performance später dann auch im Ruppiner Land aufzuführen. **WS**

☐ **Der Eintritt zum Konzert in der Siechenhauskapelle Neuruppin ist frei. Der Chor freut sich über Spenden, die die Chorarbeit unterstützen. Um sich einen Platz in der Kapelle zu sichern, wird um vorherige Reservierung unter Tel. 0157/32445789, gern auch per WhatsApp oder aber E-Mail unter chorisma-neuruppin@web.de gebeten.**

Gewidder

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team



Dei Luft is so lurig, stickig un still,
kein Busch un kein Boom rögt'n Blatt,
dat is, as wenn allens inslappen will,
un het doch ierst Middagsrauh hatt.

Dei Sünn schient so blind, un dei Häw'n hängt swier,
as wier hei ut Blie, aewer 't Land,
lies' schüwt sick un swartblag von Westen hier
aewer 't Baukholt 'ne Wulkenwand.

Stiggt höger un höger, un Torm üm Torm,
waßt griesgäl ut Wulken un Nacht,
die Wind nimmt sick up un bruust bals as Storm
un röppt langs die Straten: Gäwt acht!

Gäwt acht! Bölkt dat luut ut de Dunnersläg',
wenn dat lücht't, un 't Düster ward hell,
gäwt acht! klatscht dei Rügen up Stieg' un Wäg',
up dei Käuh iehr swartbuntet Fell.-

Doch denn is 't vöraewer, un frisch un blank
lüchten Busch un Bläder un Boom,
un Minschen un Veih aten up vull Dank,
aten up as nah'n swieren Droom.

Richard Giese

Nachmittag für Familien

WUSTERHAUSEN/DOSSE. Im Familienzentrum „Mittendrin“ (Domstraße 4, Wusterhausen) findet im Rahmen des Stadtfestes Wusterhausen am heutigen Samstag, dem 6. Juni, von 14 bis 18 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Eine ge-

mütliche Kaffeetafel, Kinderschminken und Puppentheater ab 15 Uhr mit der Havelländer Puppenbühne erwartet die Besucher unter anderem. **WS**



Foto: Adobe Stock/Tobilander

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 6. JUNI BIS ZUM 12. JUNI

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handyskurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9-10, 10-11 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mo.-Mi.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé; **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanz-Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Bückwitz

Kirche Bückwitz Seestr.: **So.** 14 Uhr Gottesdienst

Dahlhausen

Ev. Kirche Dahlhausen Horster



Stand-up-Comedy mit Ludger K.

Der Stand-up-Kabarettist Ludger K. ist zum ersten Mal in Neustadt (Dosse) zu Gast. Am morgigen Sonntag, dem 7. Juni, präsentiert er in Olafs Werkstatt sein Programm „Sondervermögen! Edition 2025“. Ludger K. ist in der deutschen Kleinkunst tief verwurzelt. Als Corona-Maßnahmen nicht hinterfragt werden durften, tat er es – offen und lautstark. Das brachte ihm Verrie in der Presse, aber auch jede Menge neue Fans. Nach Shows als Comedian, Kabarettist und Variété-Moderator entwickelte er ein besonderes Format: ein

Programm mit gleichbleibender Struktur, das jedes Jahr neu zusammengestellt wird und zeitlose Klassiker mit dem Nachrichtenirrsinn der letzten Monate verbindet. Besucher können sich auf eine sarkastische Demontage des Politikapparats freuen – mit viel Medienschelte, aktuellen Sprachvorgaben und politischen Täuschungsmanövern. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

☐ **Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Karten sind noch an der Tageskasse erhältlich.**

Str.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Damelack

Kirche Dorfstr.: **So.** 9, 10.30 Uhr Gottesdienst

Dranse

Dorfkirche Dranse Dranser Dorfstr. 33: **So.** 11 Uhr Kern-Gottesdienst, 1. Sonntag nach Trinitatis

Gadow

Dorfkirche Gadow Dorfstr. 44: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, 1. Sonntag nach Trinitatis

Neuruppin

Evangelisch-Methodistische Christuskirche Tel. 03391/37480, August-Bebel-

Straße 51: **Fr.** 16-17.30 Uhr Teenkreis - Zeit zusammen verbringen, biblisches Thema, Spiel, Musik & Spaß (Ansprechpartnerin Katharina Wolf, 0152/07969206)

Neustadt

Köritzer Kirche Schulstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Wusterhausen

Pflegeheim Borchertstraße Borchertstr. 9: **Mi.** 15 Uhr Gottesdienst
Pflegeheim Stella Vita Uferweg 1: **Mi.** 16 Uhr Gottesdienst
Sankt Peter und Paul Kirchstr. 1: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Wutike

Kirche Wutike Dorfstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 9-16 Uhr, **Di.** 9-17.30 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr, **Do.** 10-17 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Angebote siehe Wochenplan, Mo: Sprachförderung mit Volkshochschule; Anmeldung für Familien unter Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Sa.-Fr.** Beratung nach Vereinbarung unter Tel. 01520/54647394

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Labyrinth und Lustgarten

Konzertorganist Joachim Thoms ist am 11. Juni zu einem Improvisationskonzert in der Wittstocker Sankt-Marien-Kirche zu Gast

WITTSTOCK/DOSSE. Ein festliches Improvisationskonzert erklingt am Donnerstag, dem 11. Juni, ab 19 Uhr in der Sankt-Marien-Kirche zu Wittstock.

Zu Gast ist der bekannte Konzertorganist Joachim Thoms, der sich seit Jahren dem freien Spiel aus dem Stehgreif verschrieben hat.

Die freie Orgel Improvisation erfreute sich in den vergangenen Jahrzehnten sowohl bei aktiven Musikern als auch bei Hörern zunehmender Beliebtheit.

Die Improvisation gehörte über Jahrhunderte zum Stan-

dard professionellen Musizierens. Johann Sebastian Bach, Franz Liszt und Frederic Chopin waren legendäre Improvisatoren. Heute kennen wir die Improvisation vornehmlich aus dem Jazz.

Joachim Thoms wuchs in Premnitz im Havelland auf und studierte Kirchenmusik in Görzitz sowie Orgel-Improvisation in Greifswald. Seit August 2022 arbeitet er ausschließlich als Improvisationskünstler und tritt in Konzerten und Gottesdiensten auf.

Sein Programm „Labyrinth & Lustgarten“ ist ein an die Orgelmesse von Johann Sebastian

Bach angelehntes Improvisationskonzert. Das Programm wird mit einem feierlichen Präludium eröffnet und führt die Hörer musizierend durch einen Gottesdienst mit Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus und Agnus

Ein Improvisationskonzert mit dem Organisten Joachim Thoms gibt es am 11. Juni in der Wittstocker Sankt-Marien-Kirche. Foto: Veranstalter

Dei bis zu einer großen Fuge als Postludium. Den Formen und Stilarten sind hier keine Grenzen gesetzt, so dass es auch zu unerwarteten musikalischen Überraschungen kommt. **WS**



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Behördenruf: 115
Krankentransport: 0331/1 92 22
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Apotheken: 0800/0 02 28 33
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Blutspenden: www.blutspende-nordost.de
www.drk-blutspende.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin **Dorina Konert** Kyritz

Tel. 03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Mediaberater **Ingo Scholz** Wittstock, Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Mediaberatung
Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressdruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Kinder und Jugendliche wollen ihre Freizeit gemeinsam verbringen und dabei aktiv sein. Manchmal fehlt es nur an den notwendigen Informationen.
Foto: Adobe Stock/ARochau



Junge Leute wollen zusammen aktiv sein

Der Landkreis hat im vergangenen Jahr Kinder und Jugendliche befragt – Jetzt liegen die Ergebnisse vor

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Was wünscht Ihr euch für eure Freizeit? Kennt Ihr die Angebote der Jugendförderung des Landkreises OPR und nutzt Ihr sie? Und was sind eure größten Anliegen? Mit diesen Fragen hat sich die Kinder- und Jugendbefragung beschäftigt, die das Team der Jugendförderung im Sommer vergangenen Jahres durchgeführt hat. Die Ergebnisse liegen nun vor.

Im Zeitraum vom 12. Juni bis 16. Juli 2025 haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen zehn und 26 Jahren an einer Online-Befragung teilgenommen. Viele haben sich eingebracht, ihre Meinung geteilt und wertvolle Einblicke gegeben. „Die Meinung von Kindern und Jugendlichen zu hören, ist entscheidend für die Weiterentwicklung der Jugendförderung“, sagt Maria Schmidt, Leiterin des Teams Jugendförderung beim Amt für Familien und Jugend. „Mit den jetzt vorliegenden Ergebnissen dieser Befragung verstehen wir besser, welche Themen und Angebote für Kinder und Jugendliche wichtig sind und wie wir diese weiterentwickeln können.“

Die Umfrage zeigt: Viele kennen die Freizeitangebote der Jugendförderung im Landkreis OPR, aber nicht alle nutzen sie auch. Ein häufig genanntes Thema war, wie man überhaupt von neuen Angeboten erfährt und wie diese in der Nähe organisiert sind. In ihrer Freizeit beschäftigen sich Kinder und Jugendliche häufig mit Dingen wie Zocken, Musikhören, Streamen oder Surfen im Internet. Gleichzeitig wurde aber auch deutlich: Sie wünschen sich mehr Möglichkeiten, sich in Gruppen zu engagieren und gemeinsam aktiv zu sein.

Ein weiteres wichtiges Thema war es für die Kinder und Jugendlichen, wie sie sich informieren können und wie sie ihre Meinung ohne Angst äußern können. Viele wünschen sich mehr Möglichkeiten, sich einzubringen und die Freizeit aktiv mitzugestalten.

WIE GEHT ES NACH DER BEFRAGUNG NUN WEITER?

Die Ergebnisse der Befragung sind bereits bei der Erstellung des neuen Jugendförderplans 2026 – 2027 eingeflossen. Ziel ist es, die Angebote so zu gestalten, dass sie den Interessen und Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen gerecht werden. Gleichzeitig sollen neue, spannende Projekte entwickelt werden, die noch mehr Möglichkeiten bieten, die Freizeit von Kindern und Jugendlichen nach ihren Vorstellungen zu gestalten.

Der Prozess ist ein wichtiger Schritt hin zu einer stärkeren Beteiligung von jungen Leuten in der Kinder- und Jugendarbeit. Denn nur wenn die Verantwortlichen wissen, was Kinder und Jugendliche wirklich interessiert und bewegt, kann man auch die besten Angebote bieten.

Zusätzlich zu den Ergebnissen der Befragung werden weitere Beteiligungsprozesse folgen, bei denen Kinder und Jugendliche ihre Ideen und Wünsche einbringen können. Das Amt für Familien und Jugend setzt weiterhin auf eine aktive Mitgestaltung. WS

Den aktuellen Jugendförderplan sowie den Report zur Kinder- und Jugendbefragung findet man auf www.opr.de

Busfahrt mit der Bürgermeisterin

KYRITZ. „Gesellschaft braucht Erfahrung – Senioren brauchen Teilhabe“ – unter diesem Motto der 32. Seniorenwoche 2026 lädt die Kyritzer Bürgermeisterin Nora Görke (parteilos) Seniorinnen und Senioren der Stadt Kyritz ein, am Donnerstag, dem 25. Juni, mit ihr gemeinsam auf einer Busfahrt einige der Ortsteile von Kyritz zu erkunden.

Hatte bei der jüngsten Seniorinnenbusfahrt noch der Norden der Stadt im Mittelpunkt gestanden, führt die Tour nun in den Südwesten – nach Holzhausen, Kötzlin, Berlitt und Rehfeld. Auf der Fahrt zeigt

Bürgermeisterin Nora Görke die kleinen und großen Attraktionen der Ortsteile, gibt Einblicke in die Geschichte der Dörfer, aber auch in das aktuelle Dorfleben und geplante Projekte.

Treffpunkt ist um 9.45 Uhr auf dem Kyritzer Marktplatz. Um 10 Uhr startet die Fahrt. Während des Ausflugs gibt es eine Mittags- und Kaffeepause. So ist auch für das leibliche Wohl aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesorgt. WS

Wer dabei sein möchte, meldet sich bitte bei Daniela Horn unter Tel. 0174/6633723 an.

Konzert mit Bläsermusik zum Hören und Mitsingen

WITTSTOCK/DOSSE. Der Bläserchor Wittstock wird unter der Leitung von Uwe Metlitzky am morgigen Sonntag, dem 7. Juni, um 14 Uhr ein Konzert in der Gadow Kirche geben.

Es steht unter dem Motto: „Bläsermusik zum Hören und Mitsingen“. Im Anschluss kann man den Nachmittag mit Kaf-

fee und Kuchen ausklingen lassen. Der Bläserchor spielt auf Einladung des Fördervereins Dorfkirche Gadow e. V. und der Kirchengemeinde „Zwischen Dosse und Heide“, die sich gemeinsam für den Erhalt der Dorfkirche Gadow einsetzen. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen. WS

Vor-Ort-Quiz mit tollen Preisen!
Jetzt Termine online checken.

FÜR UNSERE UMWELT.

DEUTSCHLAND TRENT.

müll trennung- wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Eine Bank zur Begrüßung

In Biesen engagieren sich die Einwohner dafür, dass ihr Ort noch schöner wird

BIESEN. Vielen Einwohnern des kleinen Ortes Biesen liegt das Aussehen ihrer Gemeinde sehr am Herzen. Und sie engagieren sich für ihren Heimatort. So gibt es seit Jahren eine Mach-mit-Aktion, bei der gemeinsame Projekte realisiert werden, um Biesen attraktiver zu machen.

Die neue Gestaltung des Dorfeingangs – von Wittstock

kommend – war ein solches Vorhaben. Wer Biesen besucht, soll das Gefühl haben, ein willkommener Gast zu sein. Am sogenannten „Biesener Dreieck“, dort wo auch die Biesener Straße beginnt, hat man am 3. Oktober 2024 eine Ulme gepflanzt. Der Baum entwickelt sich seither prächtig.

Im vergangenen Jahr kamen – auch mit Unterstützung der

Stadtverwaltung – eine Bank und ein Abfalleimer dazu. Die Bank lädt nun zum Verweilen ein. Touristen und Durchreisende machen hier gern eine Pause und genießen den Blick in die Weite der Prignitzer Landschaft.

Auch ein Motorradfahrer aus Peine nutzte kürzlich die Gelegenheit für eine Pause, lobte das gemeinschaftliche

Auch dieser Motorradfahrer aus Peine nutzte die Bank am Eingang von Biesen, um eine kleine Pause zu machen und den Blick über die Prignitzer Weite schweifen zu lassen.
Foto: Ingolf Matschy

Engagement und ließ sich gern von Ingolf Matschy fotografieren. WS

Deutschland trennt – aber es geht noch besser

Mehr Recycling: Duale Systeme starten bundesweite Aufklärungsoffensive für richtige Mülltrennung



Bundesweite Aufklärungstour: Bürgerdialog vor Ort

500 Live-Events, 20 Aufklärungs-Showtrucks, 16 Tage: **Vom 6. bis 21. Juni 2026** ist die Aktion „Deutschland trennt.“ bundesweit in Städten und Gemeinden unterwegs. Wie trennt man Joghurtbecher richtig? Und muss dieser vorher ausgewaschen werden? Wohin entsorge ich Batterien und Akkus? Vor Ort beantworten Aktionsteams aus Spezialist*innen der kommunalen Abfallberatungen und der dualen Systeme sowohl lokale als auch grundsätzliche Fragen der Bürger*innen zu richtiger Mülltrennung. Rund um die Showtrucks und aufmerksamkeitsstarke XXL-Verpackungen laden sie Bürger*innen auf zentralen Plätzen zu Dialog und Mitmachaktionen mit ihrem Maskottchen TRENN-BÄR ein. Die Expert*innen der Abfallberatungen besuchen außerdem Kitas, Schulen und Unternehmen mit maßgeschneiderten Informations- und Lehrmaterialien der dualen Systeme. Als „Trennbotschafter*innen“ geben sie der Aktion vor Ort ein Gesicht, etwa auf Aktionsplakaten in der Stadt. Lokale Entsorgungsunternehmen ermöglichen Besucher*innen darüber hinaus Einblicke in die Praxis, beispielsweise mit Besuchen ihrer Sortieranlagen.

Alle teilnehmenden Kommunen und Termine der Aktion „Deutschland trennt.“ finden Sie auf der **Aktionswebsite:** www.muelltrennung-wirkt.de.

Mach mit!

müll trennung- wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.





Noch ist es nicht so weit: reife Äpfel am Baum.
Foto: Adobe Stock/focus finder

Weniger ist mehr

Beim Apfelbaum fördert Ausdünnen der Früchte den Knospenansatz

Die Apfelbäume überall im Land Brandenburg hängen jetzt in der Übergangszeit vom Frühling zum Sommer meist voll mit kleinen Fruchtansätzen. Die Voraussetzungen in diesem Jahr waren günstig. Zur Blütezeit im April ist kein Spätfrost mehr übers Land gezogen, auch Bestäuber-Insekten gab es meist reichlich.

Man könnte meinen, ein üppiger Fruchtansatz wäre für Obstgärtner ein Grund zur Freude. Das ist aber nur bedingt. Würden so viele Äpfel zur Reife kommen, dann blieben die einzelnen Früchte klein und wenig aromatisch. Auch die Anfälligkeit für Pilzkrankheiten und Fruchtfaule kann steigen. Zudem könnte die Last so schwer werden, dass Äste brechen. Darum helfen sich die Bäume in der Regel auch selbst und werfen den Überschuss beizeiten ab, meist im Juni, bevor im Sommer die Äpfel zu voller Größe heranreifen. Vom Juni-erfruchtfall ist die Rede.

Allerdings kann es sich lohnen, dabei nachzuhelfen. Nicht immer nämlich passiert das Abwerfen zuver-

lässig und in einem ausreichenden Maße. Zudem bereitet sich der Apfelbaum schon im Frühsommer auf das nächste Jahr vor und legt die Knospen für die kommende Blüte an. Muss er zu viel Energie in die aktuellen Früchte stecken, bleibt dafür keine Reserve mehr. Dann kommt es zu einem Phänomen, das Alternanz genannt wird. Damit ist gemeint, dass Obstbäume in einem Jahr kräftig tragen, dafür im Folgejahr kaum oder keine Blüten ausbilden. Die Ernte fällt dann aus. Gerade bei älteren, wenig gepflegten Obstbäumen ist ein solcher Zwei-Jahres-Rhythmus typisch.

Zu den wichtigsten Maßnahmen gegen die Alternanz gehört deshalb, neben der Düngung und dem regelmäßigen Rückschnitt, in der Regel im Winter, das Ausdünnen der Früchte im Frühsommer. Im Erwerbsanbau wird das regelmäßig praktiziert, und es lohnt sich auch im Haus- oder Kleingarten.

Wie aber entscheide ich, welche der kleinen Äpfel überschüssig sind? Ein erster Schritt ist es, schon zeitig mit der Begutachtung zu beginnen, je nach Apfel-

sorte bereits Anfang bis Mitte Juni. Fallen einzelne Fruchtansätze bereits bei leichter Berührung vom Baum? Dann reicht es, mit den Händen an den Zweigen entlangzustreifen, um den Baum zu entlasten.

Reicht das nicht, werden die Minifrüchte mit der Hand oder per Gartenschere abgeknipst. Entwickeln sich, wie es oft passiert, aus einem Blütenbüschel fünf oder sechs Fruchtansätze, bleibt nur einer stehen. Zuerst werden krank oder deformiert aussehende Äpfel entfernt. Stehen bleibt am Ende der zentralste Fruchtansatz. So gehen wir Ast für Ast vor. Faustregel: Etwa eine Handbreit Platz sollte zwischen den Früchten sein.

Junge Bäume müssen besonders konsequent entlastet werden. Sie brauchen ihre Energie für das Stammwachstum und die Ausbildung der Krone. Deshalb gilt, dass im ersten Jahr nach der Pflanzung höchstens drei Äpfel heranwachsen dürfen, im zweiten Jahr zehn, dann sukzessive mehr. Frühestens ab dem fünften Jahr darf der Baum voll belastet werden.



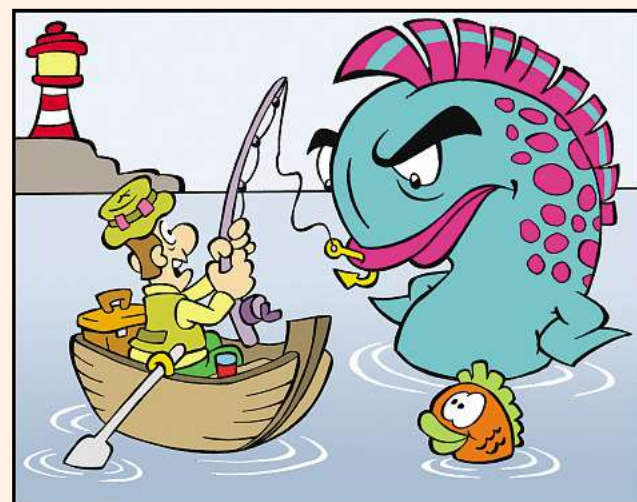
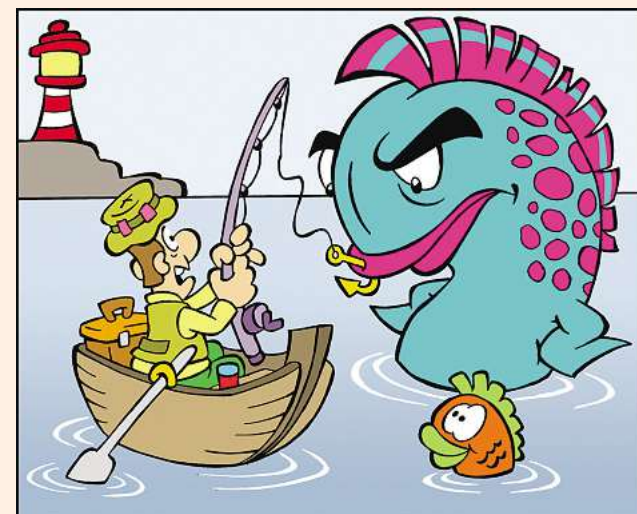
Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

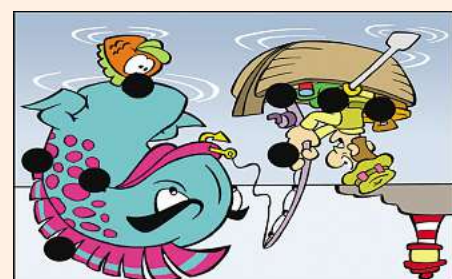


FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



1	9	6	6	2	7	9
6	7	9	1	2	6	7
9	6	7	9	1	2	6
2	7	9	1	2	6	7
9	6	7	9	1	2	6
6	7	9	1	2	6	7
2	7	9	1	2	6	7
9	6	7	9	1	2	6
6	7	9	1	2	6	7
2	7	9	1	2	6	7
9	6	7	9	1	2	6
6	7	9	1	2	6	7
2	7	9	1	2	6	7
9	6	7	9	1	2	6
6	7	9	1	2	6	7
2	7	9	1	2	6	7

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN **HIER**
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da. info.opr@wochenspiegel-brb.de

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

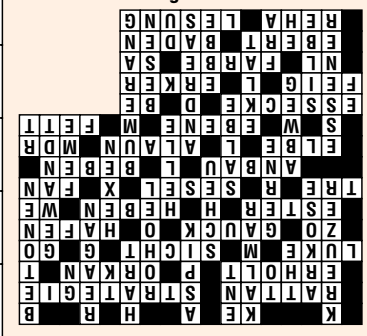
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

1				9		4	7	
3	9	4	7					
7					9	1	8	
9	8		6	7				
		5	4	6				
		3	5			8	1	
3	6	2						9
				9	6	4	3	
4	9		8				6	

	9		2	1				4
			9					
		5		7		9	6	2
		3					2	
9	5	6				1	3	7
		8				5		
5	3	1		6		2		
					1			
8			9	3		5		

alte Münze	ein Sandstein	englischer Artikel	Tintenfisch-art	deutsche Vorsilbe	Speise in Gelee	fossiler Brennstoff	nicht weich	40. Präsident der USA f 2004	sprachlich unterstreichen
Peddigrohr				planmäßiges Vorgehen					
ausgeruht				zurückhaltend, schüchtern	heftiger Sturm				geschickt, smart
			mit Freude	Ausblick			zaubern		alljapanisches Brettspiel
kleines Dachfenster		11. dt. Bundespräsident (Joachim)			aufgeweckt		Lande-, Ruheplatz		
Fruchtmäher				streichfähige Masse aus Fett	steigern, verbessern				heimliches Gericht
		abweichende Strecke	Heilpflanze				australische Wurf-Waffe		begeisterter Anhänger (engl.)
italienisch: drei	Ruhr-großstädter	Erweiterung eines Hauses			ein Apostel	Vibration der Erde			Abk. für ein Raummaß
Fluss durch Dresden			Skandal		Doppelsalz, Beizmittel			ostl. Sendeanstalt (Abk.)	
Bereich in der Wohnung	Teil des Wortes	flaches Land			Fallen des Meeresspiegels	deutsche Vorsilbe			
				ital. Klosterbruder (Kw.)	Gebäudevorbau mit Fenstern				
uncouragiert		Malereibedarf				vertraute Anrede			
1. dt. Reichspräsident f 1925					schwimmen				
Rehabilitationsklinik (Kurzwort)				literarische Darbietung					

Auflösung des Rätsels



IHR HOROSKOP VOM 06.06. BIS 12.06.2026

<p>Widder 21.3.-20.4.</p> <p>Lassen Sie sich diese Woche nicht auf einen Kuhhandel ein, denn im-merhin gilt nach wie vor die einmal getroffene Vereinbarung. Ihr zufolge steht Ihnen etwas zu; verzichten wäre ganz verkehrt.</p>	<p>Stier 21.4.-20.5.</p> <p>Was kümmert es Sie, was die anderen tun oder unterlassen, so lange Sie glauben, dass Sie den richtigen Weg beschreiben? Gegen den Strom zu schwimmen: Sie sollten es sich trauen!</p>	<p>Zwillinge 21.5.-21.6.</p> <p>Ihren Mitmenschen würde das Leben wesentlich erleichtert, wenn Sie ihnen gegenüber die gleiche Nachsicht üben würden, wie Sie es für sich erwarten. Kann so schwer nicht sein!</p>	<p>Krebs 22.6.-22.7.</p> <p>Sie können jetzt zwischen zwei Angeboten wählen. Das, was sich besser anhört, besitzt aber auch das höhere Risiko. Die Frage lautet daher, ob Sie wirklich bereit sind, dieses einzugehen.</p>	<p>Löwe 23.7.-23.8.</p> <p>Eine Pause haben Sie sich redlich verdient. Spannen Sie einmal aus; sammeln Sie ganz neue Kräfte. Dann dürften Sie kaum Schwierigkeiten haben, die kommenden Arbeiten zu schaffen.</p>	<p>Jungfrau 24.8.-23.9.</p> <p>Auf die Dauer gesehen dürfte es wohl kaum gutgehen, wenn Sie Ihre eigenen Interessen so sehr vernachlässigen. Sie sind jetzt hauptsächlich für die anderen da. Fiel Ihnen das schon auf?</p>	<p>Waage 24.9.-23.10.</p> <p>Alles läuft Ihren Wünschen entsprechend, und Sie dürfen deshalb durchaus von Fortune sprechen. Vielleicht ist sogar ein nicht einkalkulierter Gewinn möglich. Verdient hätten Sie es.</p>	<p>Skorpion 24.10.-22.11.</p> <p>Momentan besitzt Ihr Wort sehr große Aussagekraft, und manch einer verlässt sich blind auf das, was Sie sagen. Diesen Umstand sollten Sie nutzen: Bringen Sie das vor, was Sie aufregt.</p>	<p>Schütze 23.11.-21.12.</p> <p>Auf die berechtigte Kritik eines Ihnen nahe stehenden Menschen dürfen Sie nicht heftig reagieren, denn der Betreffende meint es wirklich nur gut mit Ihnen und will vor Nachteil schützen.</p>	<p>Steinbock 22.12.-20.1.</p> <p>Achten Sie nicht auf das, was man Sie glauben machen will, sondern bilden Sie sich Ihr eigenes Urteil zu einer Angelegenheit. Manches dürften Sie dann in einem anderen Licht sehen.</p>	<p>Wassermann 21.1.-19.2.</p> <p>Die hohe Kunst der Diplomatie ist diese Woche offensichtlich nicht gerade Ihr Ding! Eins ist doch klar: Je umgänglicher Sie sich präsentieren, desto eher geht man auch auf Sie ein.</p>	<p>Fische 20.2.-20.3.</p> <p>Nutzen Sie die ruhige Woche, die hier und jetzt auf Sie zukommt, um vielleicht neue Kraft zu schöpfen. Denn schon bald könnte es turbulent zugehen, als Ihnen eventuell lieb ist!</p>
--	--	---	---	--	--	---	---	---	--	--	---

Bei unseren Nachbarn wird gefeiert

Die Pritzwalker Festtage vom 12. bis 14. Juni bieten ein buntes Programm mit Rummel und Festumzug

PRITZWALK. Am zweiten Juniwochenende finden die Pritzwalker Festtage statt, die in diesem Jahr im Zeichen der Erst-erwähnung der Stadt vor 770 Jahren stehen. Zum Programm gehören auch ein Rummel in der Innenstadt und ein Festumzug.

Die Festtage werden am Freitag, dem 12. Juni, um 15 Uhr am Riesenrad eröffnet, das in der Mittelstraße stehen wird. Danach gibt es Musik von DJ Andy Paegel. Ab 18 Uhr spielt auf der Bühne die Kinderband Pia-Nino-Team und sorgt für Spaß bei den Kindern. Ab 19 Uhr sind die Erwachsenen zur After-Work-Party eingeladen.

Parallel zur Eröffnung am Freitag um 15 Uhr öffnet auch der Vergnügungspark Alberti aus Potsdam, dessen Fahrgeschäfte an verschiedenen Orten in der Innenstadt aufgebaut werden. Sie laden bis Sonntagabend, 18 Uhr, ein.

Die Band „Zack Zillis“ sorgt am Sonntagabend für Partystimmung.
Foto: Lars Groetzinger



Am Samstag öffnen die Fahrgeschäfte um 11 Uhr. Um 12 Uhr fällt der Startschuss für den Festumzug, der von Pritzwalkern und den Bewohnern der Orts- und Gemeindeteile für Pritzwalker gestaltet wird. Es präsentieren sich Vereine, Institutionen, Firmen, Kitas, Feuerwehren und Privatpersonen in rund 60 Schaubild-

Die Pia-Nino-Kinderband kommt am Freitag zu den Pritzwalker Festtagen (li.). Das Fahrgeschäft gehört zum Vergnügungspark Alberti und ist bei den Festtagen dabei (re.).
Foto: Pia-Nino-Kinderband

den. Sie werden in der Grünstraße von einer Tribüne aus begrüßt, die hinter der Kirche Sankt-Nikolai steht. Bürgermeister Ronald Thiel wird nach dem Umzug alle Gäste auf der Bühne am Rathaus begrüßen. Danach beginnt das bunte Nachmittagsprogramm unter anderem mit einer Sambatänzerin und Musik. Den Abend gestaltet die Band „Zack Zillis“. Bis in die Nacht hinein gibt es Musik zum Tanzen auf dem Pritzwalker Markt- platz.

Der Sonntag, 14. Juni, beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in Sankt Nikolai. Danach laden noch einmal bis 18 Uhr die Fahrgeschäfte und Versorgungsstände des Vergnügungsparks Alberti zum Familientag ein. WS



Willy Wolf (hier 2024) ist das offizielle Maskottchen der Stadt Pritzwalk.
Fotos: Beate Vogel / Stadt Pritzwalk (2)



Marika macht sauber
- Hausputz nach Hausfrauenart -
Ab Mitte Juli in Kyritz!
Haushaltsreinigung ✨ Fensterputzen ✨ Wäscheservice
Vereinbaren Sie einen Termin unter: 0173 / 622 34 75
eMail: info@marika-macht-sauber.de ✨ www.marika-macht-sauber.de

WOCHENSPIEGEL BLITZLICHT

Unseren Lesern vor die Kamera gekommen

Wer aufmerksam in der Natur unterwegs ist und sein Handy schnell bei der Hand hat, kann oft wunderschöne Momentaufnahmen machen. Schauen Sie, was Franziska Arendt, Jürgen Radunz und Falk Bandow bei ihren Streifzügen vor die Fotonlinse kam.

Am Wittstocker Dosseteich hat Jürgen Radunz Stockenten beobachtet – eine von über 20 Entenarten, die leider viel zu wenig beachtet wird. Sie ist anspruchslos an Lebensraum und Brutplatz und brütet schon mal mitten in der Stadt in einen Blumenkübel. Obwohl sie am Dosseteich fast handzahn sind, sollte man sie auf keinen Fall füttern. Das ist weder für die Enten, noch für die Gewässer gut. Der schillernd grüne Kopf des Erpels und die schönen lila-blauen Flügelbinden

bei Männchen und Weibchen sind die markanten Merkmale der Stockente. Neben einer Stockenten-Familie, die gerade in Richtung Teich unterwegs war, traf Jürgen Radunz auch eine eher selten in der Stadt lebende Graugans mit ihrem Nachwuchs. Den Sonnenuntergang mit Pustebäumen schickte Franziska Arendt an den Wochenspiegel. Das Foto machte sie auf einem Feld in der Nähe von Wittstock. Und von Falk Bandow stammen der Storch aus Gantikow, das Reh am Ky-

Falk Bandows Naturaufnahmen: ein Reh am Kyritzer Untersee, ein Storch in Gantikow und der Stolper Obersee.
Fotos: Falk Bandow (3)

ritzer Untersee und der wunderschöne Blick auf den Stolper Obersee. WS

Jürgen Radunz beobachtete diese Stockenten mit Jungen am Dosseteich.
Fotos: Jürgen Radunz (2)



Franziska Arendt hielt diese romantische Aussicht auf einem Feld bei Wittstock mit ihrer Kamera fest.
Fotos: Franziska Arendt (2)



BESTES HÖREN IN KYRITZ

- Kostenlose Hörmessung & Beratung
- Unverbindlich führende Marken-Hörgeräte probieren (z. B. Signia)
- Modernste Akku Technologie, um nie wieder Batterien wechseln zu müssen
- Diskrete Hinter-dem-Ohr-Hörgeräte

REBECCA SCHULZ, KIRA HOFFMANN & TOM OPITZ freuen sich auf Ihren Besuch!

Marktplatz 8 • 16866 KYRITZ
in der ehemaligen Kneipe am Markt
033 971 / 60 71 73
www.hoerpartner.de

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

BESTES HÖREN IN KYRITZ

- Kostenlose Hörmessung & Beratung
- Unverbindlich führende Marken-Hörgeräte probieren (z. B. Signia)
- Modernste Akku Technologie, um nie wieder Batterien wechseln zu müssen

TOM OPITZ, REBECCA SCHULZ & SEBASTIAN CYRANIK freuen sich auf Ihren Besuch!

Marktplatz 8 • 16866 KYRITZ
in der ehemaligen Kneipe am Markt
033 971 / 60 71 73
www.hoerpartner.de

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

TRAUERANZEIGEN

DANKSAGUNG

Danke sagen wir allen, die mit uns trauern und ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten.

Eckhard Peters

Für die würdevolle Ausrichtung der Bestattung und die hilfreiche Unterstützung danken wir von Herzen dem Bestattungshaus Brüsehafer.

Im Namen aller Angehörigen
Marita Peters und Kinder

Wittstock, im Mai 2026

Ursula Jeschonnek

geb. Regenberg

Rufe mich an in der Not,
so will ich dich erretten
und du sollst mich preisen.
Psalm 50,15

Herzlichen Dank allen, für die liebevolle Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Zuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte.

Besonderer Dank gilt Frau Dipl.-Med. Haupe, dem Pro Seniorenpflege - Pflegewohnhaus Wusterhausen, Herrn Pfarrer Haake, den Frauen für die Ausrichtung der Kaffeetafel, dem Blumenhaus Schmidt und den Bestattungen Raue.

In stiller Trauer
Die Kinder

Dreetz, im Juni 2026

Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
Frieden ist dir nun gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Elfriede Kolodzik

geb. Pleinert
* 04.07.1939 † 19.05.2026

In stillem Gedenken
**Hartmut und Ute
Gabriela und Ronald
Ramona und Ralf
die Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 10. Juni 2026, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Rosenwinkel statt.

Nach schwerer Krankheit verstarb am
20. Mai 2026

Erika Kowalzik

geb. Micheel

* 17.05.1941

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen
Siegfried Kowalzik

Wusterhausen, im Mai 2026

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille im engsten Familienkreis statt.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Von Herzen danken wir allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Margot Weidemann

Besonderer Dank gilt der Pflegestation Volkssolidarität, der Gemeinschaftspraxis Dr. Edda Rinno, dem Bestattungshaus Weiß, der Trauerrednerin Astrid Leberti sowie dem Catering NiCo für die liebevolle Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen

**Werner Weidemann
und Kinder**

Demerthin, im Juni 2026

Ein Leben voller Liebe, Fürsorge
und Arbeit hat sich vollendet.

Wir danken allen,
die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Lydia Zielke

Besonderer Dank gilt dem ev. Seniorenzentrum in Perleberg, dem Seniorenheim in Hoppenrade, dem Pflegedienst Lenz, der Arztpraxis Dr. Salditt, dem Bestattungshaus Weiß für die hilfreiche Unterstützung, dem Redner Matthias Paul für die tröstenden Worte sowie dem „Honigstübchen“ in Kletzke für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Monika und Angelika geb. Zielke

Kunow, im Mai 2026

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe nehmen Abschied und sind dankbar für die Zeit, die wir mit dir verbringen durften.

Herbert Schmidt

* 21.06.1944 † 25.05.2026

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen

**Deine Karin
Deine Tochter Annette und Bernd
Deine Tochter Doreen und Andreas
Jenny mit Familie
Jessica und Timo**

Kyritz, im Mai 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 19. Juni 2026, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Wir sind so lang gegangen, durch Glück und auch durch Leid.
Was wir auch angefangen, wir waren stets zu zweit.
Nun bist du fort gegangen, zurück bleib ich allein,
jedoch in meinem Herzen wirst du stets bei mir sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann

Tischlermeister

Gerhard Altmann

* 8. März 1939 † 26. Mai 2026

In stiller Trauer

Deine Traudi

Deine Kinder

**Udo mit Vera, Viola mit Stefan, Mike mit Carola, Dirk
sowie Deine Enkelkinder, Urenkelkinder und
Dein Ururenkelkind**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19. Juni 2026, um 15:00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock statt.

DANKSAGUNG

Wir halten dich fest in unseren Herzen und dort wirst du für immer bleiben.

Holger Wizisk

07.03.1965 22.04.2026

Von Herzen danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und Kollegen, die uns in den schweren Stunden ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt der FFW Dossow, dem Anglerverein Dossow, dem 1. FC Dossow 01 und der gesamten Dorfgemeinschaft.

In unendlicher Trauer

deine Frau Britta,
Felix und Chris,
deine Geschwister
Simone mit Detlef,
Anke mit Frank,
Thekla mit Ralf,
Sandro mit Janett.

Dossow, im Juni 2026

Was man tief im Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren!

Danksagung

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde. Dank an alle, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise für unseren lieben Vater

Wolfgang Röhr

zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt

dem Team des Palliativzentrums Hospa, Jessy's Pflegedienst, Frau Dr. med. Knieknecht-Kannenber, Pfarrer Dr. Uwe Czubatynski, Familie Ziegler und Team sowie dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

**Seine Töchter Rita und Romy
mit Familien**

Barenthin, im Mai 2026

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt
und der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Rosemarie Schumacher

geb. Goertz

Für die vielen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten unseren herzlichen Dank.

Danke auch all denen, die diesen Tag so würdevoll mitgestaltet haben.

Im Namen der Familie
Kornelia Wendt und Hagen Schumacher

Wusterhausen/Dosse, im Juni 2026

Mit Ihrer Trauer allein?

In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.

www.maz-trauer.de

TRAUERANZEIGEN



Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen
seiner Mitmenschen.

Heinz Dahlke

* 02.03.1935 † 22.05.2026

Aufrichtige Anteilnahme
Stephanus gGmbH
Werkstätten Ostprignitz-Ruppin

Anerkennend nehmen wir Abschied von unserem
ehemaligen Werkstattleiter. Das Handeln und
Streben als langjährige Leitungskraft wird durch
seine Spuren für uns unvergessen bleiben.

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*
J. W. von Goethe

Nach langer Krankheit ist am 1. Juni 2026
mein lieber Mann, unser treusorgender Vater,
Schwiegervater, unser guter Opa, Uropa und Onkel

Gerhard Menck

im Alter von 87 Jahren
für immer von uns gegangen.



In Dankbarkeit
deine Frau Rosemarie
dein Sohn Jörg
deine Tochter Andrea mit Andreas und Béla
dein Sohn Marko mit Beatrix
deine Enkelin Deborah mit Joshua und Aurelia
deine Enkelin Luna-Marie
sowie alle Verwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Bestattung
findet am Montag, dem 8. Juni 2026, um 14 Uhr
in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.



*Einschlafen dürfen, wenn das Leben nicht
mehr selbst gestaltet werden kann,
bedeutet Frieden und Freiheit. Was bleibt,
sind Liebe, Dankbarkeit und die Erinnerung
an viele schöne Jahre.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem lieben Mann,
unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Manfred Blumenthal

* 4.6.1938 † 28.5.2026

In liebevoller Erinnerung
deine Helga
Martina und Volker
Michael
deine Enkel und Urenkel
deine Geschwister mit Familien
sowie alle, die dich gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 13. Juni 2026, um 13 Uhr
in der Friedhofshalle in Dannenwalde statt.
Von Beileidsbekundungen bitten wir Abstand zu nehmen.

Danksagung

Tief bewegt von den vielen Beweisen des Mitgefühls
und der aufrichtigen Anteilnahme durch Wort, Schrift,
Blumen und Zuwendungen sowie persönliches Geleit
zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes und Papas



Reinhard Seperant

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn, Kollegen
und Bekannten herzlichst danken.

Besonders danken wir den Ersthelfern
Anne, Sophie und Roland sowie
Annette, die immer für uns da ist.

Danke auch der Rednerin Frau Adam für die
tröstenden Worte, den Helfern bei der Kaffeetafel sowie
dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

In tiefer Trauer
Karina Seperant
Anne und Phillip

Holzhausen, im Mai 2026

DANKSAGUNG

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Grade.*



Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich mit uns in stiller Trauer
verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Marianne Schnell

Besonderer Dank gilt
der Sozialstation Medicus,
dem Bestattungshaus Weiß,
Herrn Pfarrer Markus Hartung
und der katholischen Gemeinde
sowie Bluhm's Hotel.

Im Namen aller Angehörigen
Die Töchter Heidi und Gerdi

Kyritz, im Juni 2026


Was Du an Liebe mir gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was ich an Dir verloren habe, das weiß nur ich ganz allein.

Herzlichen Dank allen, die ihr im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten,
sie im Tode ehrten und mir in stiller Verbundenheit ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Waltraud Czerwonka

Bedanken möchte ich mich bei Herrn Pfarrer Haake, Frau Pfarrerin Öhlmann
und Frau Müller für die Gestaltung der Trauerfeier, der Gärtnerei Wunderlich
für den Blumenschmuck, dem Parkhotel für die Kaffeetafel und
den Bestattungen Raue für die Ausrichtung des Abschieds.

Meinen besonderen Dank für den Beistand in diesen schweren
Stunden des Abschieds sage ich Herrn Dietmar Telschow,
Herrn Dr. med. Gerd Kittel und Herrn Guido Reinitz.



In stiller Trauer
Jörg Czerwonka

Neustadt (Dosse), im Juni 2026

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*


Nach langer, schwerer Krankheit und doch unerwartet
entschlief friedlich unsere liebe Mutter, Schwiegermutter
unsere liebe Oma und Uroma, Schwägerin und Tante

Waltraud Moratzky

geb. Grüberich
* 6. März 1940 † 29. Mai 2026

In stiller Trauer
Elke und Fred mit Patrick
Andreas und Anja mit Eileen, Max und Familie
Anika und Mirko mit Larissa, Julia und Felix
Deine Schwägerin Gitta
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Sonnabend, dem 13. Juni 2026,
um 13.00 Uhr in der Kirche zu Rossow statt, mit
anschließender Beisetzung auf dem Friedhof.



ABSCHIED NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL – FAMILIENANZEIGEN

Man sieht die Sonne langsam
untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.

Rudolf Posniak

* 14.06.1949 † 30.05.2026



In stillem Gedenken
Deine Helga
Deine Söhne
Lars und Sven mit Familien
Dein Bruder Detlef und Ramona
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Samstag, dem 13. Juni 2026, um 11.00 Uhr auf dem
Friedhof in Dessow statt.

Danksagung

*Ganz still und leise,
gingst du auf deine Reise.*



Christa Bär

Wir danken allen, die sich in der
Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so
vielfältige und liebevolle Weise zum
Ausdruck gebracht haben.

Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Marlies Lenz,
der Hausarztpraxis Stephan Salditt,
Herrn Pfarrer Martin Rohde für die tröstenden Worte,
Frau Müller für die musikalische Begleitung,
Frau Lomnitz und Frau Arndt für die Ausrichtung
der Kaffeetafel und dem Bestattungsinstitut Kyritz
Am Bahnhof GmbH für die würdevolle Begleitung.

Fred Bielefeld mit Gundula

Kyritz / Dannenwalde im Mai 2026

In unendlicher Trauer und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau,
unserer Mutti, Oma und Tante

Marita Below

* 7. Mai 1964 † 31. Mai 2026

Wir vermissen dich
Dein Ehemann Andy
Deine Töchter
Kathrin mit Jens
Stefanie mit David
Sara mit Rick
Deine Enkelkinder
sowie alle Anverwandten,
Freunde und Bekannten



Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

BESTATTER

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.



Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033 971-32759



*Wer kümmert sich später
eigentlich um meinen Garten?*

*Wichtige Entscheidungen
schon heute festhalten.*

RAUE
BESTATTUNGEN
Partner des Vertrauens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288
Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de



Gutachter und kompetenter Partner

Seit rund drei Jahrzehnten ist die Dekra in Pritzwalk ansässig und beteiligt sich natürlich auch an den 770-Jahr-Feierlichkeiten

PRITZWALK. Beim Festumzug anlässlich der 770-Jahr-Feierlichkeiten der Stadt Pritzwalk am kommenden Sonnabend, dem 13. Juni, wird natürlich auch die ortsansässige Dekra-Außenstelle vertreten sein. Mit einem silbernen Kleintransporter – einem Prüfmittelmobil für Außenarbeitsdienste – werden sich Prüferingenieure der Dekra-Ausstellungsbüro Pritzwalk vertreten. Seit Anfang der 1990er Jahre ist der vor hundert Jahren gegründete „Deutsche Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V.“ (Dekra) schon in Pritzwalk vertreten. Zuvor gehörte der Bereich noch zur Niederlassung in Brandenburg/Havel. 15 Mitarbeitende kümmern sich bei der zur Niederlassung in Oranienburg gehörenden Außenstelle in Pritzwalk um Prüfdienstleistungen wie Hauptuntersuchungen und Schaden-

gutachten an diversen Fahrzeugarten. Zudem sind sie als autorisierte Prüfinstitution auch für Abnahmen von technischen Änderungen bei Fahrzeugen und für die Betriebslaubnisbegutachtung von Einzelfahrzeugen zuständig. Weitere Sicherheitsdienstleistungen sind Untersuchungen überwachungsbedürftiger Anlagen wie Aufzüge, Rolltore oder Hebeteknik in Betrieben vor Ort. Neben Pritzwalk verfügt die Außenstelle noch über eigene Prüfstellen für Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen in Wittenberge und Wittstock. Auch im Außendienst sind Mitarbeitende der Dekra Pritzwalk in Stützpunktwerkstätten etwa in Sachen Hauptuntersuchung tätig.

Haupttätigkeitsfeld sei mit rund 20000 entsprechenden Begutachtungen der amtlichen Prüfstelle allein im vergangenen Jahr die je nach Fahrzeugtyp alle 12 bis 36 Monate fällige Hauptuntersuchung (HU) von Fahrzeugen und die damit zusammenhängende

Verteilung von Prüfsiegeln gewesen, erläutert Torsten Köhne. Als autorisierte Prüfinstitution für die Führerscheinprüfungen führe die Dekra-Außenstelle auch theoretische und praktische Führerscheinprüfungen durch und sei kompetenter Partner rund um Fragen zum Führerschein und begleitendem Fahren. In Sachen Führerschein wird auch mittels LapID die Kontrolle der Führerscheine für Flottenbetreiber und das Auslesen der Fahrerkarten bei Berufskraftfahrern als Service angeboten.

Weitere Niederlassungen gibt es neben Oranienburg im Bundesland Brandenburg noch in Frankfurt (Oder), Cottbus und Potsdam.

Die Außenstelle Pritzwalk ist dabei zuständig für den Landkreis Prignitz und den Nordwesten des Landkreises Ostprignitz/Ruppin.



Dekra-Außenstellenleiter Torsten Köhne.
Fotos: DEKRA



Heute in Ihrem Wochenspiegel: der WM-Spielplan für jeden Spieltag.



Ab 10.06. QR-Code scannen und Sonderausgabe lesen.

SANITÄTSHAUS NORDLICHT
Fachhandel für Medizin- & Reha-technik GmbH
16928 Pritzwalk · Saarstraße 2 · Tel.: 03395/754970 · www.sanitaetshaus-nordlicht.de

Kanalinseln im Sommerlicht

Isle of Wight - Falmouth - Scilly-Islands - Guernsey - St. Malo - Jersey - Alderney - Dover

Süd-England, Kanalinseln & Bretagne

Inklusive Busanreise und Busabreise zum/vom Schiff

Mit der MS „Hamburg“ gleiten Sie durch Europas schönste Inselwelten – von der idyllischen Isle of Wight bis zu den traumhaften Scilly Islands und den charmanten Kanalinseln. Den krönenden Abschluss bildet das historische Saint-Malo, das mit rauer Schönheit und maritimem Zauber berührt.

Inklusive
Busan-/rückreise zum/vom Schiff nach/ab Hamburg / Kreuzfahrt Hamburg - Isle of Wight - Falmouth - Scilly Islands - Guernsey - St. Malo - Jersey - Alderney - Dover - Hamburg / 11 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Hamburg“ (Kabine je nach gebuchter Kategorie) / 50 € Bordguthaben p. P. für PTI-Gäste

Eingeschlossene Highlights
2x Kapitänsdinner / Veranstaltungen an Bord / Lektorate über Ihre Reiseziele / Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung / Concierge Service an Bord / sämtliche Hafen- und Passagiergebühren / Plantours-Reiseleitung an Bord / PTI-Reisebegleitung ab 28 Pers. u.v.m.

Preise pro Person in Euro
2-Bett-Kabine, innen: ab 2.745,-*
2-Bett-Kabine, außen: ab 4.075,-*

Reisetermin (12 Tage)
10.07.2027 – 21.07.2027
* Inklusive Frühbucherrabatt bis zu 304 € p. P. bei Buchung bis 30.11.26.
Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

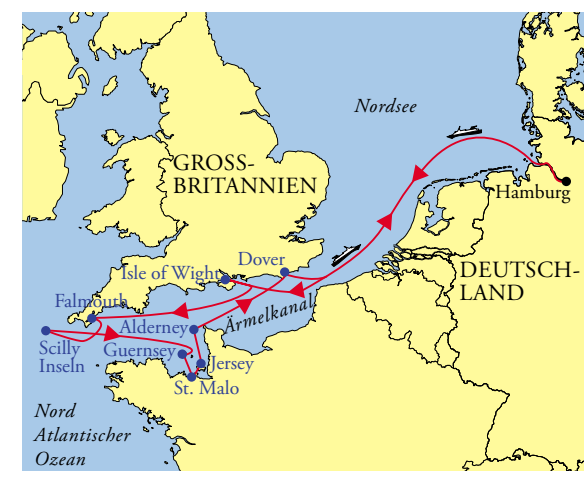
Erleben Sie eine unvergessliche Kreuzfahrt zur Adventszeit auf der Themse in Richtung London! Ein unvergesslicher Gänsehautmoment erwartet Sie bei der Fahrt unter der beeindruckenden Tower Bridge – ein Augenblick voller Zauber.

Inklusive
Busan-/rückreise zum/vom Schiff nach/ab Hamburg / Kreuzfahrt Hamburg - London - Antwerpen - Hamburg / 6 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Hamburg“ (Kabine je nach gebuchter Kategorie) / 50 € Bordguthaben p. P. für PTI-Gäste

Eingeschlossene Highlights
2x Kapitänsdinner / Veranstaltungen an Bord / Lektorate über Ihre Reiseziele / Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung / Concierge Service an Bord / sämtliche Hafen- und Passagiergebühren / Plantours-Reiseleitung an Bord / PTI-Reisebegleitung ab 28 Pers. u.v.m.

Preise pro Person in Euro
2-Bett-Kabine, innen: ab 1.130,-*
2-Bett-Kabine, außen: ab 1.700,-*

Reisetermin (7 Tage)
01.12.2027 – 07.12.2027
* Inklusive Frühbucherrabatt bis zu 124 € p. P. bei Buchung bis 30.11.26.
Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de



Märkische Allgemeine MAZ

Christmas Shopping in London

London - Antwerpen

Adventszauber & Lichterglanz

MAZ LESERREISEN
GUT BEWERTET KOMPETENT BEGLEITET BESONDER BEWERTET GEPÜFT

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Galaxy Tab A11+ für nur 1 € sichern!

Mit MAZ Digital verlässlich informiert bleiben.

Tablet für 1 € statt 199 € +100 € geschenkt




Mehr Informationen auf abo.MAZ-online.de/jetztstarten oder telefonisch unter 0331 620 49 149

Märkische Allgemeine MAZ

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

REISEMARKT DEUTSCHLAND

DIENSTLEISTUNGEN

KFZ GESUCHE

GLÜCKWÜNSCHE

RÜGEN

Süd-Rügen, v. priv.: FeWo, kl. FH, WW., 1-6 Pers., 2 SZ, eig. Hof, evtl. Hund. Freie Plätze! ☎ 0162/1783045

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ 01520/2194939
Dachrinnenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

Autohandel S & S kauft ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall, Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW - seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

NEUES AUTO?
...IN UNSEREM KFZ-MARKT!

Inserieren Sie jetzt:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

GÄRTEN / WOCHENENDHÄUSER

Verkaufe Garten, 510 m², Nähe Neue Mühle in Perleberg, mit massiver Laube, Strom und Brunnen. Preis VB. ☎ 03876-786620

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

MÖBEL / HAUSRAT

Haushaltsauflösung am 13.6.26, 10-15 Uhr in Kernitz, Wittstocker Chaussee 37 / Neubau.

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Sammler sucht DDR-Luftgewehr v. Haenel aus Suhli. Kaufe alle Modelle in jedem Zustand. ☎ 0173 5696306

Kennen Sie schon unseren Ticketeria- Newsletter?

Melden Sie sich jetzt an und erhalten Sie neue Veranstaltungen und Aktionen direkt in Ihr Postfach oder folgen Sie uns auf Insta oder facebook. Unter allen Neuanmeldungen im Juni verlosen wir 3 Samsung-Tablets.



Im Juni anmelden und 1 von 3 Tablets gewinnen.



STELLENANGEBOTE

Wohnwagen
Dethleffs Camper 500TK; altersbedingt zu verkaufen; TÜV 6/25, gepflegt; mit Klimaanlage, el. Rangierhilfe, Lithium-Batterie 100Ah 6/25, Sat-TV, Dorema-Vorzeit und Markise, Alarmanlage, Adapter f. Fahrräder, 4 Campingstühle/Tisch, Fachliteratur; Preis - VB; ganzjährige Unterstellmöglichkeit in Pdm gegeben; ☎ 0331/623928 AB

VERTRIEBSMITARBEITER

M/W/D - Strom, Gas und Wärme - Vollzeit in Pritzwalk
• 30 Tage Urlaub
• Gleitzeit - 38 Std./Woche
• 13. Monatsgehalt
• betriebliche Altersvorsorge
Die vollständige Stellenausschreibung inklusive Tätigkeits- und Anforderungsprofil finden Sie unter www.sw-pritzwalk.de/unternehmen/karriere/ oder Sie scannen den nebenstehenden QR-Code:
Gartenstraße 8 - 16928 Pritzwalk
TEL 0 33 95 / 30 56 80 | personalsw-pritzwalk.de
www.sw-pritzwalk.de

VERSCHIEDENES

Swimmingpool, oval, 610x366x122cm u. Sandfilteranlage, beides OVP. NP ca. 780 €, Preis n. Vereinb. 0172-7822004

Kaufe Bücher aus allen Bereichen. L. Ehbrecht ☎ 03877/408724

BEKANNTSCHAFTS-ANZEIGEN

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

deutsche TAMY Rotlicht.de
NEU in Kyritz
07.06. dick, beharrt
13.06.
0174 7547642

WIR SUCHEN!

Verstärken Sie unser Team!
Wir suchen hierfür: LKW-Fahrer (m/w/d)
Wir bieten: sehr gutes leistungsgerechtes Gehalt, sehr gutes Arbeitsklima
PERLEBERGER RECYCLING GMBH
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 038796/40 000 oder per Mail an info@perleberger-recycling.de oder schicken Sie Ihre Unterlagen an: Perleberger Recycling, Rambower Chaussee 2, 19339 Plattenburg OT Groß Werzin

Danke!
Treue Mitmenschen machen das Leben leichter und erwärmen das Herz
Ich danke allen Gratulanten die mir zum **95. Geburtstag** mit ihrem Gedenken, Blumen und Geschenken so große Freude machten.
Ein besonderes Dankeschön gilt Marion, Monika und Heidi für die tatkräftige Unterstützung.
Brigitte Reck

WIR SAGEN DANKE!
FÜR DIE VIELEN GLÜCKWÜNSCHE, GESCHENKE UND DIE WUNDERBARE BEGLEITUNG AN UNSEREM HOCHZEITSTAG. IHR HABT IHN UNVERGESSLICH GEMACHT!
LENA & TIMO SCHÖNING

GLÜCKSCHENKEN?
...MIT UNSEREN FAMILIENANZEIGEN!
Ganz einfach inserieren:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

BEKANNTMACHUNGEN
Die Jagdgenossenschaft Görke lädt zur Versammlung am **Donnerstag, den 18.06.2026, um 19.00 Uhr** ins Vereinshaus „Robin Hood“ ein. Die Tagesordnung hängt am schwarzen Brett (Bushaltestelle) aus.

Für Ihn
Kristin, Mitte 30, eine attraktive, junge Frau vom Lande, ganz allein, ohne Kinder, ist verzweifelt, glaubt, dass sie keinen lieben Partner findet. Sie hat diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Dabei ist sie bildhübsch, lieb, freundlich, zuverlässig und nicht unbedingt ortsgebunden. Sie sucht nur einen ganz normalen, jungen Mann, der mit ihr gemeinsam durchs Leben gehen möchte. Bitte habe Mut und melde Dich! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**
„Ich glaube noch an die Liebe und möchte sie gern noch mal erleben, mit Dir was Schönes tun, zärtlich miteinander umgehen und zueinander halten – auch in unserem Alter.“ Charmante, hübsche Witwe Vera, 73 Jahre, gefühlvoll, mit weiblichen Rundungen, mobil und ungebunden und das Herz auf dem rechten Fleck, möchte noch einmal einen ehrlichen Partner finden. Gemeinsam viel lachen, Unternehmungen in der Natur, sich nicht mehr alleine fühlen – das wäre ihr größter Wunsch. Geht es Ihnen ebenso? Melden Sie sich! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**
Eine charmante, sehr attraktive, schlanke Physiotherapeutin, Mitte 40, ist auf der Suche nach einem liebevollen Partner für ein Leben zu Zweit. Sind Sie unternehmungslustig, mögen wandern, Sauna, haben gute Umgangsformen, Humor und würden gern für eine Frau da sein und sie glücklich machen? Auch wenn Sie nicht aus der hiesigen Gegend sind, ich bin durch mein Auto mobil und flexibel und nehme ein Stück Fahrtweg in Kauf, alles andere wird sich nach und nach finden. Ich freue mich auf ein Kennenlernen. Nur ganz viel Mut! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Adelheit, 81 Jahre, eine zierlich-schlanke, einsame Witwe, habe früher als Stewardess und später in der Verwaltung gearbeitet, bin ganz lieb und suche einen netten, lieben Mann bis Mitte 80 für schöne gemeinsame Stunden. Liebe die Natur, bin eine gute Hausfrau und tierlieb. Ich würde dich gern mit meinem Auto besuchen und mich vorstellen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**
Ich heiße Silvia, bin mit meinen 63/166/60, noch gutaussehend, habe blondes, halblanges Haar, leider Witwe, bin zärtlich, treu, fürsorglich, hilfsbereit, gute Autofahrerin, finanziell versorgt und gute Hausfrau, nicht ortsgebunden und möchte nach langer Einsamkeit wieder für einen lieben, einfachen Mann da sein. Rufen Sie bitte gleich an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**
Warst Du Pfingsten auch so allein? Sabine, 58 Jahre, bin bildhübsch mit schulterlangen, blonden Haaren, lieb und fit, mag es ordentlich und sauber, kann gut kochen, fahre Auto und möchte nicht mehr allein sein, suche einen Mann passenden Alters, würde auch umziehen, denn ich bin nicht ortsgeb. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**
Christine, 65/164, Witwe, ohne Anhang, abends kommt die Stille und es gibt nichts Schlimmeres als in dieser Jahreszeit allein zu sein. Ich sehne mich nach einem lieben, älteren Mann. Aber wo soll ich jemanden kennenlernen, bin weder eine Reisetante noch eine Theaterbesucherin. Meine ganze Hoffnung lege ich in diese Anzeige und hoffe, es meldet sich ein netter Mann, dem ich eine gute Hausfrau und Freundin sein möchte, mit dem ich den Tag verbringen und über alles reden kann, der mit mir schmust und kuschelt, gemeinsam einschläft und aufwacht. Bin ehrlich und treu, liebe kleine Ausflüge, die Natur, spazieren gehen und fahre gern mit meinem Auto. Zum Glück bin ich gesund, mir würde es aber auch nichts ausmachen, wenn Sie eine kleine Behinderung haben. Für mich zählen keine Äußerlichkeiten, nur sollten Sie es wirklich ehrlich meinen. Bei Wunsch und Sympathie würde ich auch zu Ihnen ziehen und bleiben! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Wer hat auch die Faxen dicke vom Alleinsein? Meinst du es ehrlich, bist offen und aufrichtig, dann melde Dich bitte. Ich heiße Lina, bin 51 Jahre, 155 cm groß, habe eine schöne frauliche Figur, bin vollbusig, als Verkäuferin voll berufstätig und trotzdem sehr unternehmungslustig. Ich suche keinen Traummann, aber einen Partner mit dem ich durch dick und dünn gehen kann, gern auch mit Kind oder Haustier, aber hauptsächlich mit Sinn für Zweisamkeit. Melde Dich und wir lernen uns schon bald kennen! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**
Ich bin die Birgit, 66 Jahre, habe meinen Mann 6 Jahre liebevoll gepflegt, doch nun bin ich verwitwet. Ich habe bis zur Rente als Krankenschwester gearbeitet, habe eine schöne weibliche Figur, sehe jünger aus, mit blondem Haar, ansonsten ein fröhlicher, herzlicher Typ und einem Mann, bis 75 Jahre, den Haushalt zu versorgen, wäre für mich ein Vergnügen. Lässt du dich gerne umsorgen, dich gut bekothen und verwöhnen, dann bist du sicher der Richtige für mich. Bin mit Auto flexibel und spontan. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**
Einsame Sie, Anne, 69 Jahre, verwitwet, sehr hübsch, gepflegt, fit und aktiv mit Herz und Humor, leider ganz allein. Ich schmusse und kuschle gern und wünsche mir wieder einen ehrlichen Mann mit guten Umgangsformen, zum Liebhaben und Verwöhnen. Wohne hier in der Gegend und freue mich auf ein spannendes Treffen. Es gibt so viel was gemeinsam mehr Spaß macht. Sind Sie wie ich mobil, vielseitig interessiert und kein Kulturbanause, dann freue ich mich auf ein baldiges Treffen. Sie werden es nicht bereuen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**
Attraktive Ärztin – 77/162, blond, seit zwei Jahren verwitwet. Ich bin ruhig und auch sehr verträglich und eine gute Hausfrau, koche gern, bin eine sichere Autofahrerin und mag die Natur. Ich habe meinen Mann zu Hause gepflegt bis er eingeschlafen ist und würde gerne mit einem verträglichen Herrn wieder zusammen sein und ihn gerne besuchen kommen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Zeit zu zweit-mit Dir!
„Mit Herz, Humor und Verstand – wo bist du?“ Beatrice, 48 Jahre, eine lebensfrohe Frau, von Beruf Krankenschwester, sucht einen ehrlichen und humorvollen Mann zum gemeinsamen Lachen, Reden und Genießen. Du stehst mit beiden Beinen im Leben und bist mobil unterwegs. Kinder sollten für dich kein Problem sein – im Gegenteil, ein liebevoller Umgang ist mir wichtig. Ich wünsche mir einen aufgeschlossenen, verständnisvollen Partner, der aufmerksam durchs Leben geht, gerne auch handwerklich geschickt ist und Freude daran hat, gemeinsam etwas aufzubauen, sei es im Alltags- oder in der Küche. Gute Gespräche, gegenseitiger Respekt und eine Prise Schlagfertigkeit dürfen dabei nicht fehlen. Wenn du dich angesprochen fühlst und ebenfalls eine ehrliche Verbindung suchst, freue ich mich, dich kennenzulernen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**
Für Sie
Stefan, 71 J., verwitwet, solider, attraktiver Bundespolizist in Pension, mit Auto, bin hilfsbereit, gepflegt, reise- und unternehmungslustig, finanziell abgesichert, gehe gern aus, schätze aber auch gemütliche Stunden zu Hause, bin naturverbunden, tierlieb, und suche eine liebe Frau. Füreinander da sein ist der Wert nach dem ich mich sehne. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**
Mein Leben – alles bestens, doch die Liebe fehlt. Florian, Mitte 30, beruflich selbstständig, total nett, weltoffen, tierlieb (hat einen Hund), möchte in Zukunft mit einer lieben Frau gemeinsam frühstücken, Urlaub planen, alles besprechen... Wenn Du Spaß am Leben hast, offen und natürlich bist, melde Dich! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**
Maik, lebensfroher Polizeibeamter, 48/179 und Jana, 10 Jahre, suchen weibliche Verstärkung! Beide sind Fans von Eierplinsen und Spagetti, lachen viel, machen verrückte Sachen, sind gern draußen und unternehmen sehr viel. Zu dritt oder zu viert geht das aber auch! Wir laden euch gern ein! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**
Dipl. Ing., Ende 50/179/80, sehr attraktives Äußeres, NR, erfolgreicher Unternehmer, auch wenn man mir es nicht ansieht, die Einsamkeit bedrückt mich sehr und die Ruhe zu Hause ist oft unerträglich. Unter der Woche komme ich mit dem Alleinsein ganz gut zurecht, da hat man zu tun und erledigt dies und jenes. Aber an den Wochenenden oder jetzt zu dieser Jahreszeit spüre ich doch die Einsamkeit. Deshalb suche ich eine nette Frau, die auch nicht mehr alleine sein möchte. Ich unternehme gern Ausflüge und Reisen, fahre Auto, liebe die Natur, mag Musik, bin verträglich, humorvoll und handwerklich. Falls Sie an vorerst einer ehrl. Freundschaft ohne Zwänge interessiert sind, rufen Sie bitte an. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**
Attraktiver junger Witwer, 62/177, KFZ Meister, eine sympathische Erscheinung, Kavaller der alten Schule mit Herz und Humor, den schönen Dingen des Lebens zugetan und welterfahren. Er wünscht sich noch einmal etwas Lebensglück, mit einer natürlichen, fröhlichen Sie. Möchte gerne reisen, Natur und Kultur genießen, lachen, reden, Sie verwöhnen ohne gleich zusammen zu ziehen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**
Ronald, 69 Jahre, viel zu früh verwitwet, finanziell unabhängig, aber bodenständig, sucht noch einmal eine aufgeschlossene, herzliche Frau für eine vertrauensvolle Partnerschaft. Ich liebe das Reisen und möchte mit Dir gern noch schöne Orte in der Welt entdecken. Als lebensfroher aktiver Mann mag ich Radfahren, Schwimmen, delzugehören. Du bist einfühlsam, selbstbewusst, spontan und gerne unterwegs, reist ebenso leidenschaftlich wie ich und stehst fest im Leben? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

„Auf den Zufall warten? Lieber finde ich dich jetzt!“ Heiko, 51 Jahre, Handwerker mit eigenem Haus, gepflegtem Auftreten und guter Allgemeinbildung, stehe fest im Leben. Als bodenständiger Realist genieße ich die einfachen, schönen Dinge - Natur, Reisen und die Zeit in meinem Garten. Ich bin häuslich, familiär eingestellt und lebe in guten, stabilen Verhältnissen. Mit viel Lebensfreude wünsche ich mir eine Partnerin, die diese Freude teilt – unkompliziert, natürlich und liebenswert. Kein Drama, sondern eine Frau, mit der man lachen, genießen und das Leben gemeinsam gestalten kann. Wenn du dich angesprochen fühlst, freue ich mich darauf, dich kennenzulernen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**
Ich mit „3 H“ – Hirn, Humor, Haus, suche Dich, damit unser Leben abwechslungsreich wird! Bin leider plötzlich verwitwet, aber vom Typ her sehr humorvoll und ich glaube gerade in dieser Zeit sollte man diesen auch nicht verlieren. Bin Toni, 54 Jahre, berufstätig, mit Hof und Hund, nur Du fehlst noch zum Glück. Wenn Du mich kennenlernen möchtest und wie ich unternehmungslustig und spontan bist und ebenfalls die Zweisamkeit anstrebst, melde Dich doch bitte über diesen Weg. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Markus, Mitte 60, NR/NT, 1,80 m groß. Wer hat die Höhen und Tiefen des Lebens ebenso kennengelernt wie ich u. sehnt sich wieder nach Harmonie e. aufrichtigen Partnerschaft? Bin jung gebl., ein gepflegter Mann, finanziell versorgt und mit Auto. Legen Sie Wert auf Ehrlichkeit und Anstand und suche eine Partnerin für gemeinsame Unternehmungen ohne große Verpflichtungen einzugehen, dann glaube ich, dass Sie mit mir den passenden Herrn gefunden haben. Ich reise und wandere gern, auch Deutschland hat schöne Ecken, bin handwerklich geschickt, liebe Haus und Gartenarbeit und freue mich jetzt schon Ihnen ein fürsorglicher Freund zu sein. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**
Suche einen Stern... der Deinen Namen trägt und den Weg zu Dir weist. Schön, dass Du meine Anzeige liest und mir somit vielleicht die Möglichkeit gibst, Dich zu finden. Du bist spontan und liebst Überraschungen, voller Lebensfreude, magst die Natur zu jeder Jahreszeit und sehnst Dich nach einer festen Beziehung, von Liebe und Vertrauen, getragen. Gerne bist Du auch empathisch, schätzt das Gespräch, aber auch die gemeinsame Stille, kannst zärtlich und romantisch, aber auch etwas wild und verrückt sein und magst Musik und Tanz. Somit teilen wir schon einmal einige bedeutsame Gemeinsamkeiten. Weitere, gilt es später persönlich herauszufinden. Wenn Du nun vielleicht noch sportiv und im Herzen jung geblieben bist, dann melde Dich. Vielleicht führt uns der Stern, der Deinen Namen trägt, zusammen? Es grüßt Christian, Mitte 40, attraktiv, zuverlässig, hilfsbereit, gepflegt und der gerne in den Nachthimmel und zu den vielen Sternen schaut. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**
Kurt, E70/180, verwitwet, ein sympathischer, jünger aussehender Mann, vielseitig interessiert, handwerklich begabt, rüstig, gesund, großzügig und möchte nicht alleine bleiben. Ich fahre gern mit dem Auto raus in die Natur, mag Spaziergänge und Ausflüge, doch leider fehlt mir dazu die Gesellschaft einer lieben Frau, nach der ich mich von ganzem Herzen sehne. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

BUCHTIPP

Und die einen sind im Lichte ...

Wer sich auf eine Bühne stellt, zum Mikrofon greift oder in das Objektiv einer Kamera schaut, gehört allen! Wirklich? Viele Menschen denken jedenfalls so. Sie wollen alles über die „Promis“ wissen, sie ansprechen, anfassen, möchten ein Autogramm, ein Selfie oder einen Händedruck. Das ist ein Teil des Ruhms – manche genießen ihn, andere verfluchen ihn. Aber ganz ohne geht es nicht. Wie geht man damit um?

Vera Hill, die selbst seit 20 Jahren in der Medienbranche arbeitet, ist der Frage nachgegangen, was es bedeutet, in der Öffentlichkeit zu stehen. Sie unterhielt sich mit dem Moderator Günther Jauch und dem Ex-Kanzlerkandidaten Martin Schulz, sprach mit Juristen wie dem Anwalt Professor Dr. Christian Schertz, befragte Manager, Image-Berater, Influencer wie Nadine Breaty, Familienangehörige, Kinderstars und erfahrene Schauspieler. Daraus entstand das Buch *Der Preis der Prominenz*, erschienen im Westend Verlag. Das Buch enthält persönliche Erfahrungen, schildert die angenehmen wie auch die unangenehmen Seiten des Ruhms, berichtet von überraschenden Erlebnissen und zeigt, wie Prominente damit umgehen, um sich und ihre Familien zu schützen. Ihr überwiegendes Fazit: Die Gesprächspartner von Vera Hill möchten nicht tauschen. Oder wie es Günther Jauch auf den Punkt brachte: „Mein Leben ist schön.“

Das Buch vermittelt einen ungewöhnten Blick auf das Leben prominenter Menschen, die eben nicht immer im Scheinwerferlicht stehen wollen. Rechtliche Gesichtspunkte des Themas werden ebenso erörtert wie praktische



Cover: Verlag

Tipps geben. Der Bogen reicht vom ungestörten Restaurantbesuch bis zu Bedrohungen, die sich nicht auf den digitalen Shitstorm beschränken, sondern bis zu Tätlichkeiten auf offener Straße gehen. Die Autorin schreibt über den Balanceakt, sich als kreativ Tätiger auf den Plattformen von Social Media zu bewegen. Der Schauspieler Samuel Koch ist einer der wenigen, die mit Social Media Erfahrungen gemacht haben, um dieser „Form der Unfreiheit“ zu entfliehen.

Die Aussagen in diesem Buch können denjenigen den Rücken stärken, die sich ins Rampenlicht stellen, und die anderen, die im Schatten, werden vielleicht eigene Verhaltensweisen überdenken, aber auch manche Berichterstatter künftig anders einordnen können. So, wie das Publikum erwartet, respektiert zu werden, haben auch Prominente Anspruch auf Respekt in ihrem Privatleben.

■ Hill, V.: *Der Preis der Prominenz*. Westend Verlag, 2026.

Ambulant statt stationär

Forschungsprojekt in Brandenburg zur medizinischen Versorgung im ländlichen Raum

BRANDENBURG. „Ambulantisierung“, also die Verlagerung medizinischer Diagnosen und Therapien aus stationärer Behandlung mit entsprechender Dauer in Arztpraxen, ins eigene Zuhause aber auch in darauf vorbereitete Krankenhäuser, dürfte zur tragenden Säule der medizinischen Versorgung im ländlichen strukturierten Brandenburg werden. „Die ambulante Versorgung ist das Rückgrat der Medizin im ländlichen Raum“, sagt Catrin Steiniger, Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg. Jede vierte stationäre Krankenhausversorgung könnte bereits heute sicher in Praxen abgewickelt werden. Voraussetzung sei „eine verlässliche Finanzierung der ambulanten Versorgung und die Nachsorge nach ambulanten Eingriffen“, so Catrin Steiniger.

Eine mit entsprechender Infrastruktur in Arztpraxen und Krankenhäusern mögliche Ambulantisierung ist auch das Lösungsmodell eines bislang auf die Regionen Prignitz und Ostprignitz-Ruppin fokussierten Forschungsprojekts der Krankenkasse AOK Nordost und anderer Partner zur medizinischen Versorgung im ländlichen Raum. Beteiligt an dem „Prospektive Regionale Sektorenübergreifende Versorgungsplanung“, kurz „ProReVers“ getauften Forschungsvorhaben sind auch die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg, die KMG Kliniken in Bad Wilsnack, die Medizinische Hochschule Brandenburg und die Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Gesundheitswesen (ARGENON). „Wo es sinnvoll ist, Untersuchungen und Therapien ambulant statt stationär durchzuführen,

das heißt, ohne Übernachtung im Krankenhaus“, erklärt Stephanie Sehlen, Versorgungsforscherin bei der AOK Nordost den Begriff der Ambulantisierung. Vielerorts würden heute Untersuchungen und Therapien nur aus dem Grund im Krankenhaus stattfinden, „weil die notwendigen ambulanten Strukturen fehlen und nicht etwa, weil sich die Krankheit stationär besser behandeln lässt“. Voraussetzungen dafür könnten durch die Umwandlung eines Landkrankenhauses in ein Ambulant-Stationäres-Zentrum oder in einen Gesundheitscampus oder auch etwa durch die Bereitstellung telemedizinischer Lösungen unter Einbeziehung von Haus- und Fachärzten geschaffen werden, so Stephanie Sehlen.

Der Nordwesten Brandenburgs als Forschungsraum des Projekts ist eine der zahlreichen ländlichen Regionen Brandenburgs mit viel Fläche, aber relativ wenig Menschen. Viele von ihnen sind älter sowie chronisch oder auch mehrfach erkrankt. Die medizinische Versorgung der dort lebenden Bevölkerung gestaltet sich zunehmend schwieriger.

Um die Bedarfe aus Sicht der Menschen vor Ort zu ermitteln, wurden im Rahmen von ProReVers neben der Sichtung der Daten von Krankenhäusern und Arztpraxen zunächst einmal Befragungen, Workshops sowie Experteninterviews durchgeführt. In regionalen Planungskonferenzen wurden gemeinsam mit den Akteuren vor Ort – Vertretern der ambulanten und stationären Versorgung sowie der Landkreise – konkrete Empfehlungen erarbeitet. Die Interviews zeigen bekannte Schmerzpunkte in der Gesund-

heitsversorgung im ländlichen Raum. Zwar wird das Angebot oft insgesamt als gut bewertet, doch nimmt die Zufriedenheit erkennbar ab, je ländlicher die Wohnsituation ist. Besonders kritisch sehen die Befragten die fachärztliche Versorgung mit zu wenig Praxen, langen Wartezeiten, eingeschränkter Erreichbarkeit und Zeitmangel des Personals. Weite Anfahrtswege und ein unzureichender öffentlicher Nahverkehr verschärfen demnach die Situation zusätzlich. Zudem ist die Gesundheitskompetenz unter den Menschen im ländlichen Raum deutlich weniger ausgeprägt als im bundesweiten Vergleich.

Auch die Befragung von Repräsentanten der medizinischen Versorgung vor Ort lieferte interessante Ergebnisse. So wurden etwa eine hohe Belastung durch bürokratische Prozesse sowie der Mangel an Fachpersonal thematisiert. Um digitale als auch aus ihrer Sicht adäquate Lösungen zu schaffen, müsse die Infrastruktur verbessert aber auch die Kompetenzen der Versorgung im Umgang mit neuen Technologien gefördert werden. Einerseits biete die Ambulantisierung Potenzial, andererseits stelle sie die behandelnden Ärzte aber auch vor praktische Herausforderungen bei der Umsetzung, so ihr Fazit. Zudem würden Grenzen deutlich, wenn es um die Finanzierung und Zulassungen geht. Hürden würden auch fehlende häusliche Betreuungsmöglichkeiten und größere Entfernungen im ländlichen Raum aufbauen, die ohne ein entsprechendes Angebot an öffentlichem Nahver-

kehr überwunden werden müssen.

Die im Projekt entwickelten Analysemethoden, Instrumente und Verfahren können auch von anderen ländlichen Regionen für eine ganzheitliche Versorgungsplanung genutzt werden. Entsprechende Vorhaben werden bereits vorbereitet. *gd*



Foto: Adobe Stock/Aleksandr Rybalko



lichen“, so Sabine Brecht, Vorsitzende des Seniorenbeirates.

diesem Thema hat, der wird gebeten, sich ebenfalls unter den angegebenen Kontakten zu melden.

■ Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung erbeten. Diese nimmt die Vorsitzende des Seniorenbeirates Sabine Brecht unter der Rufnummer 0175/6915362 sowie per E-Mail unter seniorenbeirat@stadt-perleberg.de entgegen. Wer Interesse an einer Abendveranstaltung zu



Foto: Adobe Stock/Vlacheslav Iakobchuk

PORTAS® renoviert TÜREN | KÜCHEN | FENSTER | TREPPEN
Werte erhaltend & Ressourcen schonend

M & M Renovierungs GmbH | Milower Str. 7 | 14727 Premnitz/Havelaue
merten.portas.de | 03386 - 28 05 98

PLAMECO SPANNDECKEN

Komplett aus einer Hand: Decke, Licht, Akustik, Heizung.
morgen schöner wohnen
Mo. - Do.: 10 - 17 Uhr
Fr. + Sa. nach Vereinbarung

Plameco Spanndecken
Milower Str. 7
14727 Premnitz
03386 21 17 97

Ruf an oder komm in die Ausstellung

„Ich habe einen Pflegegrad – und jetzt?“

Vortrag für alle Interessierten im Effi

PERLEBERG. Der Seniorenbeirat der Rolandstadt Perleberg lädt zu einer Informationsveranstaltung rund um das Thema Pflegegrade ein. Unter dem Titel „Ich habe einen Pflegegrad – und jetzt?“ erhalten Interessierte einen verständlichen und praxisnahen Überblick über die Leistungen der Pflegeversicherung. Am Mittwoch, dem 10. Juni, um 10 Uhr wird Corinna Föst vom Pflegestützpunkt Prignitz im Freizeitzentrum Effi, (Wittenberger Straße 91-92) umfassend informieren. Sie erklärt, was die einzelnen Pflegegrade bedeu-

ten, welche Ansprüche sich daraus ergeben und welche Unterstützungsangebote in Anspruch genommen werden können. Dabei geht es unter anderem um finanzielle Leistungen, Entlassungsangebote sowie Hilfen im Alltag. Viele Betroffene und Angehörige stehen nach der Feststellung eines Pflegegrades vor zahlreichen Fragen: Welche Leistungen gibt es? Wie können diese beantragt werden? Welche Unterstützung ist sinnvoll und möglich?

Die Veranstaltung greift diese Fragen auf und bietet Raum für Orientierung. Eingeladen sind nicht nur Pflegebedürftige selbst, sondern ebenso Angehörige, Freunde, Nachbarn sowie ehrenamtlich Engagierte, die sich informieren und unterstützen möchten. Ziel ist es, Wissen verständlich zu vermitteln, Unsicherheiten abzubauen und praktische Wege im Umgang mit der neuen Situation aufzuzeigen. „Sollte es einen entsprechenden Bedarf geben, wollen wir zusätzlich eine Abendveranstaltung organisieren und anbieten, um auch Berufstätige die Teilnahme zu ermög-

Mittelalterliches Spektakel

AUF DER PLATTENBURG

20. und 21. Juni 2026

mit freundlicher Unterstützung der

Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG

plattenburgspektakel.de